

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 3.

Weimar.

31. Januar 1884.

Inhalt: Gesetz, die Abänderung einer Bestimmung des Nachtrags vom 25. November 1880 zu den Gesetzen zum Schutze der Holzungen, Baumpflanzungen, Wiesen, Felder und Gärten betreffend, Seite 15. — Ministerial-Befehlsanordnung, die Abänderung des Pferde-Kaufvertrags-Regiments für das Großherzogthum Sachsen vom 28. Juni 1876 betreffend, Seite 16. — Ministerial-Befehlsanordnung, Welche in der Haupt-Agriarte der Meißener Eisen-Gründer-Gesellschaft betreffend, Seite 17. — Ministerial-Befehlsanordnung, Nachtrag zu der Instruction für die Beobachtungen vom 13. December 1875 betreffend, Seite 17. — Ministerial-Befehlsanordnung, die Haupt-Agriarte der Kaiserlich-Preussischen Jagdstätten-Besitzung-Gesellschaft betreffend, Seite 18.

[10] Gesetz, die Abänderung einer Bestimmung des Nachtrags vom 25. November 1880 zu den Gesetzen zum Schutze der Holzungen, Baumpflanzungen, Wiesen, Felder und Gärten betreffend vom 10. Januar 1884.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

Der Schlusssatz in dem Gesetzes-Nachtrag vom 25. November 1880 zu den Gesetzen zum Schutze der Holzungen, Baumpflanzungen, Wiesen, Felder und Gärten (Regierungs-Blatt Seite 283), welcher lautet:

„die Vollstreckung der über die Leistung des Schadenersatzes ergangenen
„Entscheidung erfolgt nach den Vorschriften über die Vollstreckung der
„Urtheile der Civilgerichte“

ist aufgehoben.